

ASIEN: SAUDI-ARABIEN

RUNDREISE DURCH SAUDI-ARABIEN

- > Treten Sie in die Fußstapfen von Lawrence von Arabien
- > Privatfahrer während der gesamten Reise
- > Verschiedene Ausflüge mit einem englischsprachigen Guide
- > UNESCO-Architektur in Dschidda
- > Besuchen Sie die Felszeichnungen von Ha'il
- > Besuchen Sie das berühmte Maidan Saleh bei Al Ula
- > Dimsum Informationspaket vor der Reise

Dies ist die [klassische Reise durch Saudi-Arabien](#). Sie beginnen in der Hauptstadt Riyadh und reisen von dort aus quer durch die Wüste über die nordwestliche Route zur Region Al Ula. Dort finden Sie die berühmtesten Sehenswürdigkeiten des Landes, die Tempelanlagen der Nabatäer bei Maidan Salah. Unterwegs gibt es jedoch auch viel zu genießen, von alten Ausgrabungen bis zu imposanten Wüstenlandschaften. Die Reise endet in der bekanntesten Stadt Dschidda, dem kommerziellen Herz Saudi-Arabiens und dem Ort, an dem traditionell Pilger aus der ganzen Welt auf ihrer Durchreise zur heiligen Stadt Mekka ankommen.

Änderungen in der Route und der Anzahl der Tage sind natürlich möglich. Wir gestalten Ihre Reise persönlich 100% maßgeschneidert!



REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft in Riyadh

Sie kommen am [modernen Flughafen von Riyadh](#), der Hauptstadt Saudi-Arabiens, an. Nach den Grenzformalitäten werden Sie vom Flughafen abgeholt und zu dem von Ihnen gebuchten Hotel gebracht. Riyadh ist die modernste Stadt des Landes und – nach Kairo – die größte Stadt der arabischen Welt.

Die Stadt ist enorm in Entwicklung, es wird fleißig gebaut und überall sehen Sie futuristische Bauwerke entstehen.

Am markantesten ist der ikonische Kingdom Tower, ein Wolkenkratzer von 305 Metern Höhe. Das Gebäude verfügt über eine Skybridge in der 99. Etage, von der aus Sie einen schönen Blick über die moderne Stadt haben.

2. Reisetag: Riyadh / Stadsexkursion

Heute erkunden Sie die Stadt, in der es viel zu sehen gibt und die Entfernungen groß sind. Während dieser Stadtrundfahrt erleben Sie zwei Seiten von Riyadh: das alte Riyadh und die modernen Entwicklungen.

Sie beginnen mit einem Besuch des Murraba-Palastes, eines der wichtigsten Gebäude, das von König Abdul-Aziz erbaut wurde. Der Murraba-Palast diente als Wohnsitz der königlichen Familie. Das Gebäude wurde ausschließlich aus lokalen Baumaterialien in traditionellem Najid-Stil errichtet. Ein kurzer Besuch im Masmak-Museum zeigt Ihnen die Geschichte der Eroberung des Forts durch König Abdul Aziz, dessen Speerspitze noch immer in das hölzerne Tor eingebettet ist.

Anschließend schlendern Sie durch das Labyrinth der Straßen, die Riyadhs berühmtesten traditionellen Markt Dirah Souq bilden. Der Souq ist bekannt für sein breites Angebot an alten Kupferwaren, darunter silberne Dolche, Beduinen-Schmuck aus Silber und traditionelle Kleider. Schon beim Betreten des Souqs fällt der Duft von Sandelholz auf. Wenn Sie während Ihrer Reise durch Saudi-Arabien einen antiken Teppich erwerben möchten, ist dies der richtige Ort dafür.

Vergessen Sie nicht, das Nationalmuseum von Saudi-Arabien zu besuchen. Dieses Museum ist Teil des historischen König-Abdul-Aziz-Zentrums in Riyadh. (Hinweis: Der Souq erwacht vor allem abends zum Leben, wie eigentlich alles in Riyadh.)

Am Nachmittag besuchen Sie das KAFD, King Fahd Financial District. Dies soll das neue Zentrum von Riyadh werden, voller moderner Architektur, Hauptsitze aus der Fintech-Welt, moderne U-Bahn und eine beeindruckende Moschee in abstraktem Stil.

Am späten Nachmittag können Sie auf Wunsch die Altstadt Al Diriyah besuchen. Diese historische Oase liegt am Ufer des Wadi Hanifa. Al-Diriyah gilt als einer der wichtigen politischen und historischen Orte in Saudi-Arabien. Es war die ursprüngliche Heimat der saudischen Königsfamilie und die erste Hauptstadt des Landes von 1744 bis 1818. Einst war Al Diriyah eine florierende Wüstenstadt und lange ein historischer Knotenpunkt für viele Pilger und Händler. Innerhalb der Lehmmauern befand sich das Al Turaif District, das Viertel, in dem auch die königliche Familie lebte. Während des Wahhabi-Krieges 1818 fiel Al Diriyah, und die Hauptstadt wurde in die nahegelegene Siedlung Riyadh verlegt. Die Ruinen von Al Turaif wurden 2010 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt, und seitdem wird intensiv an einem Restaurierungsplan gearbeitet, um die historischen Geschichten wieder zum Leben zu erwecken. In den letzten Jahren wurde Diriyah renoviert und ist nun wieder für Besucher geöffnet. Es stehen verschiedene Sehenswürdigkeiten zur Besichtigung offen.

Nach dem Besuch der Altstadt wird empfohlen, in einem der vielen guten Restaurants auf der At Bujairi Terrasse zu speisen, mit Blick auf die beleuchteten Konturen von Al Diriyah.

3. Reisetag: Riyadh - Buraidah über Ushaiger

Sie verlassen Riyadh und reisen durch die Region Qassim nach Buraidah. Unterwegs besuchen Sie das „Lehmdorf“ Ushaiger, das in der lokalen Najd-Architektur erbaut wurde. Das Dorf besteht aus sieben Vierteln und ist umgeben von vielen Palmen und Obstgärten, die harmonisch in das Labyrinth aus Wegen integriert sind. Sie haben die Möglichkeit, entlang der schattigen und charmanten Pfade zu spazieren, die zwischen den 400 Lehmbauten und 25 Moscheen des Dorfes verlaufen. Einige der Häuser tragen noch immer die Namen der ursprünglichen Familien, die hier lebten.

Anschließend besuchen Sie Unaizah, wo Sie den jahrhundertealten Souk Musawkaif erkunden können. Hier werden lokale Köstlichkeiten angeboten, es gibt ein gemütliches Teehaus und Sie können das Al Bassam Heritage House besichtigen.

Danach fahren Sie weiter in die nahegelegene Stadt Buraidah, wo Sie übernachten.

4. Reisetag: Buraidah - Ha'il über Jubbah

Sie können den größten Kamelmarkt der Welt besuchen. Jeden Morgen um 06:00 Uhr erwacht der Markt zum Leben. Es herrscht ein wildes Treiben mit tausenden Kamelen, eifrigen Verkäufern und interessierten Käufern – ein beeindruckendes Schauspiel! (Der Markt ist täglich geöffnet, aber nicht jeden Tag werden Kamele gehandelt; an manchen Tagen geht es nur um Schafe, Ziegen oder Geflügel). Am Samstag ist der Kamelmarkt am größten.

Anschließend reisen Sie weiter in Richtung Ha'il. Unterwegs besuchen Sie die Ausgrabungsstätten von Jubbah, der bekanntesten Felskunststätte Saudi-Arabiens. Jubbah steht auf der UNESCO-Welterbeliste. Die Felszeichnungen von Jibal Umm Sinman zeigen verschiedene Figuren, die über einen langen Zeitraum erstellt wurden. Die ältesten Zeichnungen sind schätzungsweise etwa 10.000 Jahre alt. In Jubbah befinden sich zwei der charakteristischsten Felszeichnungen des Landes.

Nach dem Besuch von Jubbah fahren Sie zurück nach Ha'il, wo Sie übernachten. Ha'il bietet seit Jahrhunderten den Zugang zur Wüste und war zudem ein wichtiger Rastplatz für Pilger auf dem Weg nach Mekka und Medinah, dank seiner strategischen Lage und der Nähe zu ausreichenden Wasserquellen.

5. Reisetag: Ha'il - Al Ula

Heute fahren Sie nach Al Ula, eine etwa 5-stündige Fahrt. Al Ula ist zweifellos der Höhepunkt einer Rundreise durch Saudi-Arabien. In einer atemberaubenden Wüstenlandschaft mit bizarren Felsformationen liegt die Oase von Al Ula, und natürlich die Gräber der Nabatäer bei Hegra (Madain Saleh).

Doch es gibt noch viel mehr zu entdecken. Von jahrhundertealten Petroglyphen über die Oasengärten, die alte Stadt Ula und das beeindruckende Ashar-Tal mit der ikonischen Maraya Konzerthalle, dem Harra Aussichtspunkt, dem Ostrich Valley, den Überresten der Hejaz-Eisenbahn bis hin zum berühmten Elephant Rock – besonders empfehlenswert bei Sonnenuntergang!

6. Reisetag: Al Ula / Exkursion Maidan Saleh

Heute besuchen Sie die beliebteste historische Stätte Saudi-Arabiens, Hegra, auch bekannt als Madain Saleh. Madain Saleh bedeutet "Städte von Saleh", benannt nach dem Propheten Saleh, der versuchte, das alte Volk der Thamud zum Islam zu bekehren. Dieser Name wurde jedoch erst während der osmanischen Besetzung der Hejaz verwendet, während die Menschen, die diese Stadt bauten, die Nabatäer, sie Hijra nannten.

Madain Saleh besteht aus 111 monumentalen Gräbern, von denen 94 mit majestätischen Fassaden auf den Sandsteinmassiven der Region verziert sind, besonders auf dem Jibal Ithlib. Das kleinste Grab ist nur 2,7 Meter hoch, das größte erreicht beeindruckende 21,5 Meter! Madain Saleh war die zweitgrößte Stadt des Nabatäer-Reiches, dessen Hauptstadt Petra im heutigen Jordanien war, wo die Nabatäer über 600 Gräber errichteten. Es gibt jedoch noch viele weitere faszinierende archäologische Fundstellen, die von einer jahrtausendealten Zivilisation in der Region zeugen, dank des unterirdischen Wassers, das seit Jahrtausenden verfügbar ist.

Sie können Madain Saleh nur mit einer von der lokalen Regierung organisierten Tour besuchen. Wir empfehlen eine Tour in einem Vintage-Jeep, bei der Sie in etwa drei Stunden einige der bekanntesten Gräber besichtigen. Ein Besuch der Ausgrabungen auf eigene Faust ist nicht möglich. Es besteht auch die Möglichkeit, die Hejaz-Eisenbahn zu besichtigen. Anfang des 19. Jahrhunderts errichteten die Osmanen einen Bahnhof in Madain Saleh entlang dieser Eisenbahnlinie, die Damaskus mit Mekka verband.

Eine der markantesten Felsformationen in der Wüste ist der Elephant Rock, auch bekannt als Jabal AlFil, eines der vielen geologischen Wunder von Al Ula. Im Gegensatz zu den kunstvoll von Hand geschnitzten Fassaden der nabatäischen Gräber von Hegra sind "Stamm" und "Körper" dieses monolithischen roten Sandsteinbeests durch natürliche Kräfte geformt – Millionen Jahre von Wind- und Wassererosion.

Besuchen Sie auf jeden Fall auch das Ashar-Tal, eine so schöne Talregion, dass die königliche Familie hier gerne übernachtet. Außerdem finden Sie hier die ikonische Maraya Konzerthalle, in der große Künstler auftreten, und oben befindet sich ein exzellentes Restaurant.

Heute besuchen Sie die beliebteste historische Stätte Saudi-Arabiens, Hegra, auch bekannt als Madain Saleh. Madain Saleh bedeutet "Städte von Saleh", benannt nach dem Propheten Saleh, der versuchte, das alte Volk der Thamud zum Islam zu bekehren. Dieser Name wurde jedoch erst während der osmanischen Besetzung der Hejaz verwendet, während die Menschen, die diese Stadt bauten, die Nabatäer, sie Hijra nannten.

Madain Saleh besteht aus 111 monumentalen Gräbern, von denen 94 mit majestätischen Fassaden auf den Sandsteinmassiven der Region verziert sind, besonders auf dem Jibal Ithlib. Das kleinste Grab ist nur 2,7 Meter hoch, das größte erreicht beeindruckende 21,5 Meter! Madain Saleh war die zweitgrößte Stadt des Nabatäer-Reiches, dessen Hauptstadt Petra im heutigen Jordanien war, wo die Nabatäer über 600 Gräber errichteten. Es gibt jedoch noch viele weitere faszinierende archäologische Fundstellen, die von einer jahrtausendealten Zivilisation in der Region zeugen, dank des unterirdischen Wassers, das seit Jahrtausenden verfügbar ist.

Sie können Madain Saleh nur mit einer von der lokalen Regierung organisierten Tour besuchen. Wir empfehlen eine Tour in einem Vintage-Jeep, bei der Sie in etwa drei Stunden einige der bekanntesten Gräber besichtigen. Ein Besuch der Ausgrabungen auf eigene Faust ist nicht möglich. Es besteht auch die Möglichkeit, die Hejaz-Eisenbahn zu besichtigen. Anfang des 19. Jahrhunderts errichteten die Osmanen einen Bahnhof in Madain Saleh entlang dieser Eisenbahnlinie, die Damaskus mit Mekka verband.

Eine der markantesten Felsformationen in der Wüste ist der Elephant Rock, auch bekannt als Jabal AlFil, eines der vielen geologischen Wunder von Al Ula. Im Gegensatz zu den kunstvoll von Hand geschnitzten Fassaden der nabatäischen Gräber von Hegra sind "Stamm" und "Körper" dieses monolithischen roten Sandsteinbeests durch natürliche Kräfte geformt - Millionen Jahre von Wind- und Wassererosion.

Besuchen Sie auf jeden Fall auch das Ashar-Tal, eine so schöne Talregion, dass die königliche Familie hier gerne übernachtet. Außerdem finden Sie hier die ikonische Maraya Konzerthalle, in der große Künstler auftreten, und oben befindet sich ein exzellentes Restaurant.

7. Reisetag: Al Ula - Tabuk über Wadi Deisa

Heute unternehmen Sie eine der landschaftlich schönsten Touren, die Sie in Saudi-Arabien machen können: durch das Wadi Deisa nach Tabuk.

Es sind etwa zwei Stunden Fahrt durch die Wüste, bis Sie in ein wunderschönes Bergland auf einem Plateau eintauchen. Dann fahren Sie hinunter und gelangen in das Wadi Deisah, eine abenteuerliche Offroad-Tour mit dem Landcruiser. Überall beeindruckende Felsformationen. Sie fahren durch Wasser und schwenkende Schilfrohre. Nach ein paar Stunden erreichen Sie das Ende des Wadi und setzen Ihre Fahrt in Richtung Tabuk fort.

Falls gewünscht, können Sie unterwegs die Beine ausstrecken und einen Spaziergang durch das Wadi Deisah machen.

Tabuk liegt an der Grenze zu Jordanien und ist eine wichtige strategische Stadt.

8. Reisetag: Tabuk / Exkursion zu Jethros Höhlen, Mosebrunnen und Tayyeb Isim

Heute erkunden Sie die Umgebung von Tabuk. Sie besuchen die Region Madian (oder Al Bad), etwa drei Stunden Fahrt von Tabuk entfernt. Dort besichtigen Sie die Höhlen von Jethro. Außerdem gibt es hier eine deutlich weniger bekannte Ansammlung von Gräbern aus der Zeit der Nabatäer.

Anschließend fahren Sie in die Stadt Maqna, wo Sie den Brunnen Moses besuchen. Außerdem besuchen Sie Tayyeb, angeblich der Ort, an dem Moses das Volk aus Ägypten durch das Rote Meer führte. Deshalb wird dieser Ort auch das Tal des Moses genannt. Ein weiterer lohnender Stopp ist das Naturwunder Tayeb Al Ism, eine üppige Oase in den Felsen am Golf von Aqaba.

9. Reisetag: Tabuk - Dschidda

Am Morgen fliegen Sie in die Hafenstadt Jeddah, die bekannteste Stadt Saudi-Arabiens. Jeddah ist seit Jahrhunderten ein internationales Zentrum für Händler und Pilger. Hier kamen und kommen Pilger per Boot an, auf dem Weg zu den heiligen Städten Medinah und Mekka. Die stetig wachsende Stadt besitzt noch ein altes historisches Zentrum, das Viertel Al-Balad.

Am Nachmittag steht eine Erkundung von Al-Balad auf dem Programm. Am Vormittag besuchen Sie die moderne Stadt: Sie beginnen mit dem Besuch des Tayebat Museums, das einen eindrucksvoll zusammengestellten Überblick über die 2500-jährige Geschichte der Stadt bietet. Das Museum, im Viertel Al Faisaliyah gelegen, befindet sich in einem Komplex mit mehreren Räumen, der die traditionelle Hijazi-Architektur der Altstadt nachbildet, mit Erkern, die mit kunstvollem Holzgitterwerk und dekorativem Korallenmauerwerk versehen sind. Mit mehreren Etagen und umfangreichen Ausstellungen bietet das Museum eine lebendige Geschichtsstunde über die Gründung von Jeddah, Saudi-Arabien und der weiteren Arabischen Halbinsel.

Nach dem Mittagessen machen Sie kurze Stopps bei den berühmtesten Monumenten wie der weltweit höchsten Flaggenmast und dem weltweit höchsten Springbrunnen, und fahren anschließend zur Corniche (Boulevard), um die Schwimmende Moschee und die Uferpromenade von Jeddah zu sehen, während Sie einen Spaziergang entlang des Roten Meeres genießen.

Al-Balad wurde im 7. Jahrhundert gegründet und diente historisch als Zentrum von Jeddah, in dem wohlhabende Familien lebten. Die Verteidigungsmauern von Al-Balad wurden in den 1940er Jahren abgerissen. In den 1970er und 1980er Jahren, als Jeddah durch den Ölboom wohlhabender wurde, zogen viele Einwohner aus Al-Balad weg. Seit das historische Zentrum zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wurde, werden die alten Gebäude mit ihren einzigartigen Fensterdesigns und Türen geschützt, ebenso wie die besonderen Gebäude, von denen einige mit Muscheln errichtet wurden.

Besichtigen Sie nicht nur die historischen Häuser und Moscheen, sondern genießen Sie auch die besten lokalen Snacks, wie das aus Brot hergestellte Getränk "Sobia" und die aus Bohnen und Essiggurken zubereitete Speise "Balilah". Natürlich gibt es auch Gelegenheit, lokale Tees und Kaffee zu probieren.

10. Reisetag: Abreise Dschidda

Je nach Ihren Flugzeiten werden Sie zum Flughafen von Dschidda gebracht für Ihren Flug nach Hause oder zur individuellen Fortsetzung Ihrer Reise.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.01.2026	31.12.2027	✓	5.795 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > ÜN in den erwähnten Hotels (oder vergleichbar) inklusive Frühstück
- > private Transfers vom Flughafen zum Hotel und umgekehrt
- > Auto mit Fahrer für die gesamte Reise
- > Inlandsflug Tabuk - Dschidda
- > Englischsprachiger lokaler Guide in Riyadh, Dschidda und auf dem Kamelmarkt Buraidah
- > Ausflug durch Wadi Deisah im Geländewagen / inklusive Mittagessen
- > Ausflug rund um Tabuk mit Mittagessen / im Geländewagen
- > Ausflug nach Hegra im Vintage Jeep
- > 24/7 Erreichbarkeit unseres lokalen Vertreters vor Ort

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > internationale Flüge
- > Visum für Saudi-Arabien zu 494 SAR
- > sonstige nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- > Trinkgelder und Gebühren
- > persönliche Ausgaben

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: beliebig

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 42 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 42 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Tag 1: Ankunft in Riyadh
- > Tag 2: Riyadh / Stadsexkursion
- > Tag 3: Riyadh - Buraidah über Ushaiger
- > Tag 4: Buraidah - Ha'il über Jubbah
- > Tag 5: Ha'il - Al Ula
- > Tag 6: Al Ula / Exkursion Maidan Saleh
- > Tag 7: Al Ula - Tabuk über Wadi Deisa
- > Tag 8: Tabuk / Exkursion zu Jethros Höhlen, Mosebrunnen und Tayyeb Isim
- > Tag 9: Tabuk - Dschidda
- > Tag 10: Abreise Dschidda

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.